Derby beim Endspiel des „Krone"-Hallencups. Die Wittelsbachstraße, Kooperationsschule von Austria Wien, forderte die Hermann-Broch-Gasse, Partner von Rapid . . .

Dementsprechend heiß war die Stimmung in der Stadthalle B. Die Fanklubs der beiden Mannschaften sorgten für eine prickelnde Atmosphäre. Auch auf dem Spielfeld ging es rund. Die Wittelsbachstraße erwischte einen Traumstart, führte durch Tore von Ismael **Sthradi** und Slobodan **Rakic** bereits nach fünf Minuten mit 2:0.

Die Wittelsbachstraße, Kooperationsschule der Austria, schlug im Finale des „Krone"-Hallencups die Rapid-Schüler der Hermann-Broch-Gasse

Die Wittelsbachstraße (gelbe Dressen) hielt die Hermann-Broch-Gasse auf Distanz.

Fotos: Zwefo

Die Wittelsbachstraße, die mit Talenten der Football Junior Academy der Austria spielte, gewann den „Krone"-Hallencup.

Krone-Hallencup

Kronen Zeitung www.krone.at **Die HFM für Wiener Schulen**

Packendes Derby ging an „Violett"

Die Hermann-Broch-Gasse erholte sich aber schnell von dem Schock, drückte auf den Anschlusstreffer. Der Gegner konterte immer wieder geschickt – es entwickelte sich ein packender Schlagabtausch.

Immer wieder brannte es vor beiden Toren lichterloh, doch Stange, Latte und die auszeichneten Torhüter verhinderten weitere Tore – bis zwei Minuten vor Schluss. Dominik **Kratochwil**, mit 16 Treffern Toptorjäger der Endrunde, verkürzte auf 1:2. Die Halle stand Kopf.

Mit Glück und Geschick hielt die Wittelsbachstraße mit ihren Spielern aus der Football Junior Academy der Austria aber den Titel fest.

Dabei war das Team in der Vorrunde nur als Dritter aufgestiegen. In der Zwischenrunde hatte es just gegen die Hermann-Broch-Gasse noch ein 0:2 gegeben.

Anzeige
CLUB
Da ist was los.

Im entscheidenden Spiel um den Halbfinal-Einzug gelang erst kurz vor Schluss das 2:2 und im Siebenmeterschießen gegen die Wendstattgasse II der Sieg.

Während die Spieler zum Queen-Klassiker „We are the Champions" jubelnd den Pokal in die Höhe reckten, erklärten die Betreuer Martin **Groß** und Matthias **Liptay** stolz: „Wir haben uns von Spiel zu Spiel gesteigert. Unsere körperlichen Nachteile haben wir mit Technik und Einsatz wettgemacht." **Matthias Mödl**

Hallencup auf einen Blick

Spiel um Platz elf: Wasagasse – Reisgasse 1:2.
Spiel um Platz neun: Expo Himmelhof – Sechshauser Straße 3:1.
Spiel um Platz sieben: Am Kaisermühlendamm – Leipziger Platz 5:3.
Spiel um Platz fünf: Polgarstraße – Koppstraße 6:1.
Semifinale: Hermann Broch Gasse – Florian Hedorfer Straße 3:2, Wendstattgasse II – Wittelsbachstraße 2:2, 3:4 n.S.
Spiel um Platz drei: Florian Hedorfer Straße – Wendstattgasse II 1:5.
Finale: Hermann-Broch-Gasse – Wittelsbachstraße 1:2.
Die Wittelsbachstraße spielte mit: Schreiber, Yavuz, Serbest, Kamenjasevic, Sthradi, Hueber, Fehringer, Vittnek, Rakic, Oniga, Petermann, Stejskal.
Bester Torhüter: Mattijas Schreiber (Wittelsbachstraße). – **Bester Torschütze:** Dominik Kratochwil (Hermann-Broch-Gasse) 16 Tore. – **Wertvollster Spieler:** Patrick Schmidt (Florian Hedorfer Straße).